Erschließungskonzept

Übergeordnete Anbindung

Straßennetz

Das Plangebiet weist eine sehr gute Integration in das stadtregionale Straßennetz auf. Die übergeordnete Erschließung wird über den Hauptstraßenzug Am Galgenberg - Kitzinger Straße hergestellt. Die Ortstafel zur Kenntlichmachung der bebauten Ortslage steht etwa in Höhe der Jackson Avenue.

Die Kitzinger Straße schließt in etwa einem Kilometer Entfernung vom östlichen Rand des Plangebietes an die Bundesstraße 8 an, die als Schnellstraße zurAutobahn 3 in Richtung Nürnberg und zur Autobahn 7 in Richtung Ulm führt.

Nach Westen erfolgt über die Straße Am Galgenberg und die Rottendorfer Straße der Anschluss an die Innenstadt und die Bundesstraße 19, dem Stadtring Süd. Über diesen besteht nach Süden eine Verbindung zur Autobahn 3 in Richtung Frankfurt und zur Autobahn 81 in Richtung Stuttgart.

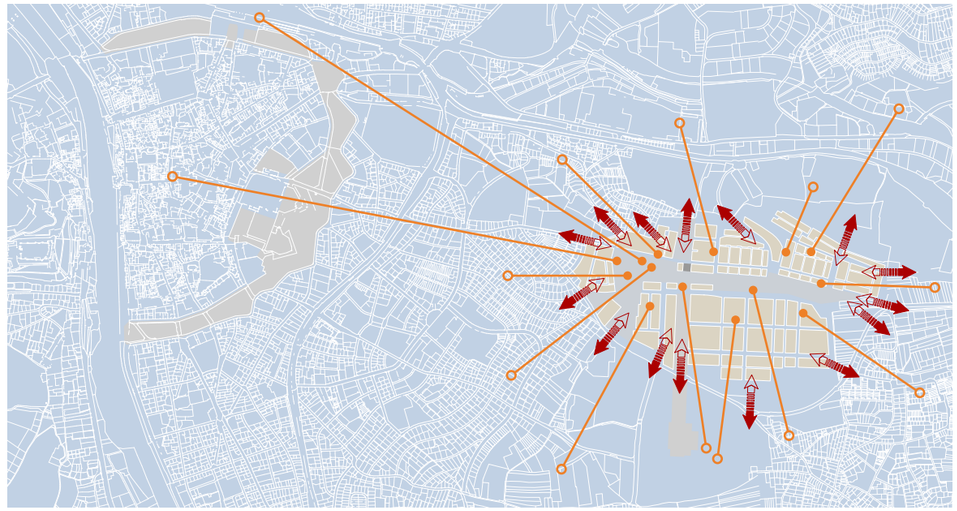
Die Bundesstraße 19 schließt nach Norden an die Autobahn 7 in Richtung Schweinfurt und Fulda an. Der Stadtring Nord führt vom Greinbergknoten aus nach Westen in das Maintal (Bundesstraße 27) und den Spessart (Bundesstraße 8). Über die Würzburger Straße besteht Anschluss nach Gerbrunn und Randersacker.

Die Straße Am Hubland führt westlich des Uni Campus nach Süden und stellt über die Zeppelinstraße eine weitere Anbindung an das Frauenland und die Bundesstraße 19 her.

Die Anbindung des Plangebietes an das Straßennetz erfolgt für den nördlichen Teil über die Rottendorfer Straße. Im südlichen Teil kann an den Straßenzug Am Galgenberg und Kitzinger Straße direkt angeschlossen werden. Um die Leistungsfähigkeit dieser Hauptverbindung erhalten zu können wird die Anzahl der Knotenpunkte so gering wie möglich gehalten. Es bietet sich daher die Nutzung bzw. der Ausbau der vorhandenen Knoten Straße Am Kirschberg, an der Bertha-von-Suttner-Straße, der Würzburger Straße und der Straße Am Hubland an.

Der Knotenpunkt Am Galgenberg / Kitzinger Straße / Würzburger Straße weist derzeit eine dem Hauptverkehrsstrom widersprechende Verkehrsführung auf.

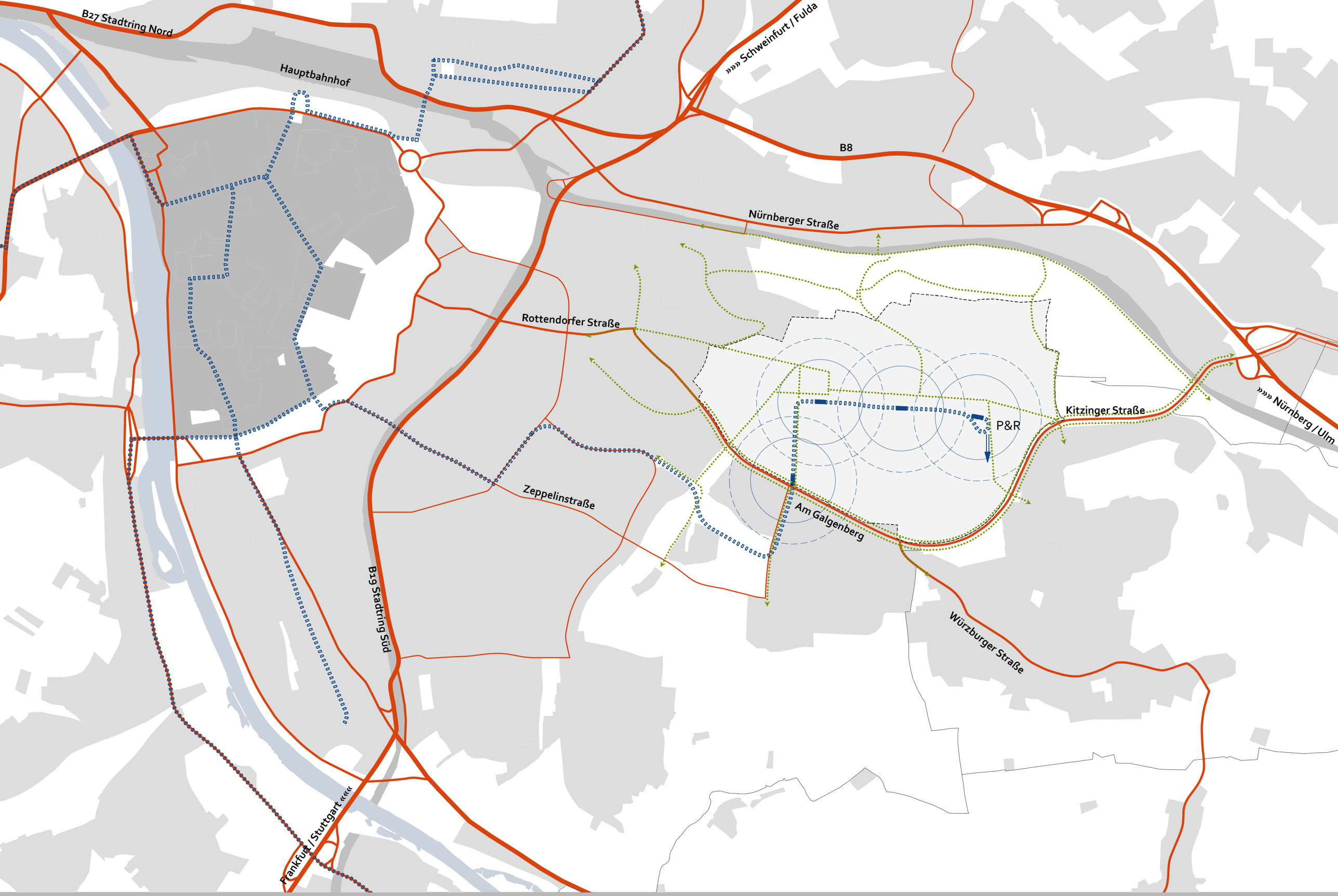
Über den Knoten Kitzinger Straße/ Am Kirschberg soll der P&R Platz erschlossen werden, der ein Umsteigen vom Auto aus der Region kommend auf die Straßenbahn Richtung Innenstadt anbietet.



Vernetzung und Integration

Legende »»»

- Bundesstraße
- Hauptverkehrsstraße
- Sonstige Straße
- übergeordnete Fuß- und Radwegeverbindung
- Straßenbahn (Bestand und Planung)
- geplante Straßenbahnhaltestelle im Plangebiet



Plan 12

Übergeordnete Erschließung

Städtebaulicher Rahmenplan Hubland
[Stadt Würzburg * Staatliches Bauamt Würzburg | Planungsteam Hubland]
Originalmaßstab 1:15.000 0 500 m
12/2010

Straßen und Wege im Plangebiet und der Umgebung

Öffentlicher Nahverkehr

Das Plangebiet ist derzeit lediglich über mehrere Buslinien erschlossen:

• Linie 10 Innenstadt durch das Frauenland zum Campus Hubland

• Linie 14 Innenstadt - Gerbrunn über die Straße am Galgenberg

• Linie 28 Innenstadt - Mönchberg

• Linie 34 Innenstadt - Hubland - Gerbrunn - Lengfeld

Mit diesen Buslinien kann das Plangebiet nur an den Rändern erschlossen werden.

Um die Erschließungsqualität zu erhöhen und den Modal Split zugunsten des öffentlichen Verkehrs zu verbessern soll zukünftig der Bereich Hubland an das Straßenbahnnetz angebunden werden. Eine neue Straßenbahnstrecke soll vom Hauptbahnhof über die Innenstadt durch den Stadtteil Frauenland ins Hubland-Areal geführt werden. Die Planung und Entwicklung dieser Trasse befindet sich in intensiver Bearbeitung durch die Würzburger Straßenbahn GmbH (WSB).

Die Anbindung soll über die Maurmeisterstraße zum Uni Campus Hubland erfolgen. Dort folgt die Trasse nach derzeitigem Kenntnisstand auf der Ostseite der Straße Am Hubland nach Norden.

Vor dem Knotenpunkt der Straßen Am Galgenberg / Am Hubland soll die Straßenbahntrasse auf die Westseite der Fahrbahn verschwenken. Somit können die Gebäude am zentralen Uniband direkt von der Straße aus erschlossen werden.

Der Rahmenplan zeigt die Trassenführung im Gebiet:

Die Trasse führt zwischen der Erweiterungsfläche der Universität und dem westlich sich anschließenden Bereich für höherwertiges Gewerbe und Wohnen / Studentenwohnen nach Norden.

Am nördlichen Ende der Straße Am Hubland Nord schwenkt die Straßenbahntrasse nach Osten. Sie folgt etwa dem Verlauf der bestehenden Adams Avenue südlich der Eschenallee am nördlichen Rand des Unierweiterungsgebiets. Auch hier wird die Trasse in Seitenlage auf der von der Unifläche abgewandten Seite am Rande des Freiraumes des Flugfeldes geführt.

Mit dieser Trasse kann das Plangebiet zentral erschlossen werden. Das Fahrgastpotenzial aus den Wohngebieten im Norden und dem Uni Campus wird optimal ausgeschöpft. Die zentralen Bereiche der Wohngebiete mit einer höheren Dichte weisen eine sehr gute Anbindung (Lage innerhalb eines 200m-Radius um die Haltestellen) an den öffentlichen Verkehr auf. Große Teile der Wohngebiete verfügen darüber hinaus über eine überdurchschnittliche bis gute Erschließungsqualität (Lage innerhalb eines 300m-Radius um die Haltestellen). Die aufgrund der Einrichtungs-Fahrzeuge erforderliche Wendeschleife wird am nördlichen Ende des Gewerbegebietes angeordnet.

Nach Süden besteht die Möglichkeit einer späteren Verlängerung nach Gerbrunn. Die entsprechende Trasse an der heutigen Washington Street wird freigehalten.

Als Haltestellen werden folgende Standorte geplant: »Campus Hubland Nord«, »Stadtteilzentrum Hubland«, »Eschenallee«, »Gerbrunner Tor«.

Ergänzend hierzu werden weitere Anpassungen im Busnetz auch zur Verbesserung der Umsteigemöglichkeiten zwischen Bus und Straßenbahn erforderlich sein. Konkrete Festlegungen zum Busnetz und zur Lage von Haltestellen werden im Zuge der weiteren Planungen erfolgen.

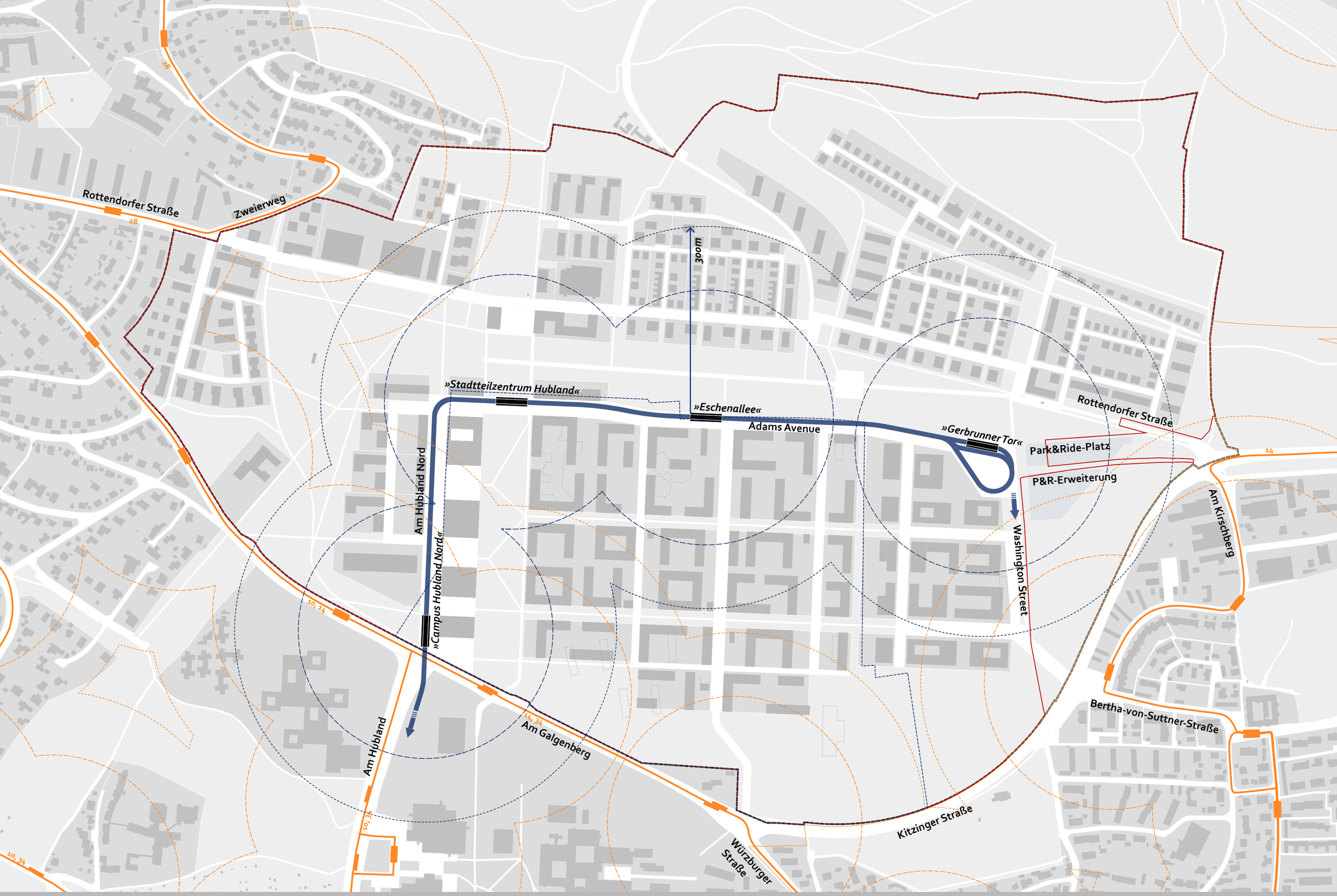
Um den Modal Split zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs weiter zu verbessern, soll ein Park&Ride-Platz am östlichen Rand des Plangebietes das Umsteigen vom Auto ermöglichen. Der Platz hat eine Kapazität von 100 Parkplätzen und kann auf bis zu 500 Parkplätze erweitert werden. Der Park&Ride-Platz wird über den Knotenpunkt am Kirschberg erschlossen. Die Lage der Zufahrt wird so gewählt, dass eine Belastung der angrenzenden Wohngebiete ausgeschlossen ist.

Legende »»»

Straßenbahntrasse Planung

Straßenbahnhaltestelle Planung mit Einzugsradius

Buslinien mit Haltestelle und Einzugsradius Bestand



Plan 13 ÖPNV-Netz

Städtebaulicher Rahmenplan Hubland
[Stadt Würzburg * Staatliches Bauamt Würzburg | Planungsteam Hubland]
Originalmaßstab 1:2.000 0 100 m
12/2010

Motorisierter Individualverkehr

Das Plangebiet wird über den südlich angrenzenden zweispurigen Straßenzug bestehend aus den beiden Hauptverkehrsstraßen Am Galgenberg und Kitzinger Straße an das übergeordnete Straßennetz angebunden.

Der Anschluss des südlichen Teils erfolgt über einen Knoten der Straßen Am Galgenberg / Am Hubland nach Norden parallel zur Straßenbahn in das Gebiet und wird im Ringschluss mit einer öffentlichen Straße um das Gelände der Universität geführt.

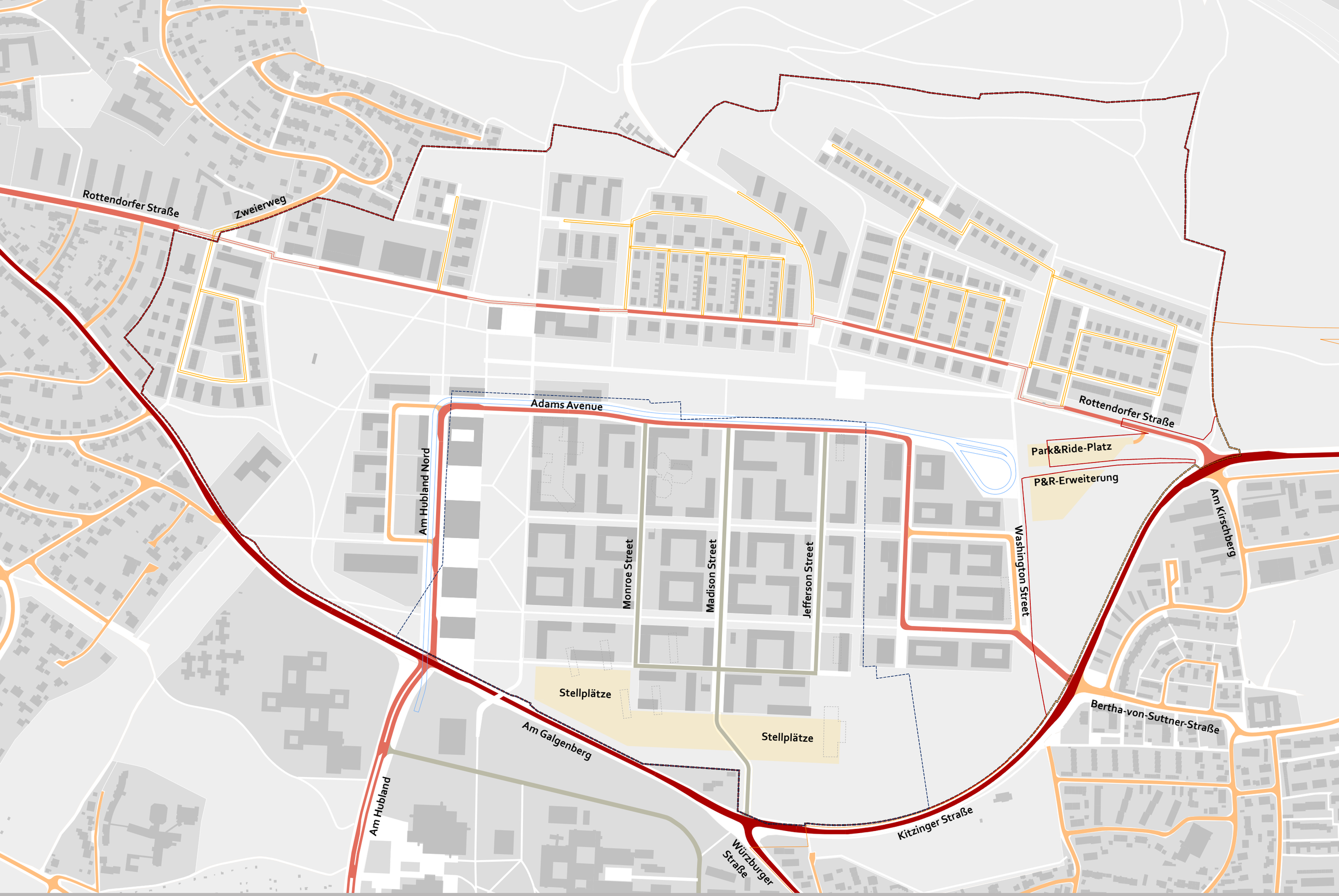
Im Bereich der östlich der Universität angelegten höherwertigen Gewerbeflächen (Quartier VII Forschung und Entwicklung) erfolgt die Anbindung an die Kitzinger Straße in Höhe der Bertha-von-Suttner-Straße. Das Gebiet wird über eine Schleife erschlossen.

Für den Knotenpunkt Am Galgenberg / Kitzinger Straße / Würzburger Straße ist zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit ein Umbau entsprechend der Hauptverkehrsbeziehung Am Galgenberg - Kitzinger Straße vorgesehen. Hier erfolgt über einen weiteren Ast die Erschließung der Stellplatzflächen der Universität.

Die nördlichen Teilbereiche werden wie derzeit über die beiden Hauptzufahrten an der Rottendorfer Straße erschlossen. Zur Vermeidung von unerwünschtem Durchgangsverkehr wird die Rottendorfer Straße als Sammelstraße ausgebildet und in ihrem Verlauf mehrfach gebrochen und durch verkehrsberuhigte Bereiche bzw. Begegnungszonen gegliedert. Von der Rottendorfer Straße aus werden die Quartiere über weitgehend verkehrsberuhigte Schleifen- und Stichstraßen erschlossen. Eine Verbindung für den MIV über den Elfer-weg zur Nürnberger Straße erfolgt nicht.

Legende »»»

- Hauptverkehrsstraße
- Sammelstraße
- Begegnungszone
- Erschließungsstraße / Wohnstraße
- Wohnstraße verkehrsberuhigt
- Erschließung Universität



Plan 14 Straßennetz

Städtebaulicher Rahmenplan Hubland
[Stadt Würzburg * Staatliches Bauamt Würzburg | Planungsteam Hubland]
Originalmaßstab 1:2.000 0 100 m
12/2010

Fuß- und Radverkehr

Bedingt durch die isolierte Nutzung ist das Plangebiet nur unzureichend in das übergeordnete Fuß- und Radwegenetz integriert. Das Fuß- und Radwegenetz im Umfeld des Plangebietes entspricht in der derzeitigen Situation nicht zeitgemäßen Anforderungen. Attraktive Radwege existieren lediglich in Teilbereichen entlang der Kitzinger Straße und der Straße Am Galgenberg. Die Anbindung in Richtung Innenstadt erfolgt aktuell über Straßen ohne gesonderten Radweg, Radfahrstreifen oder Schutzstreifen. Das Fußwegenetz ist lückenhaft, so fehlt beispielsweise eine attraktive Verbindung aus den Lehnleiten nach Osten oder Süden in Richtung Gerbrunn.

Der Rahmenplan sieht einen konsequenten Ausbau eines attraktiven Fuß- und Radwegenetzes im Gebiet und der Umgebung vor. Wesentliche Hauptrouten sind:

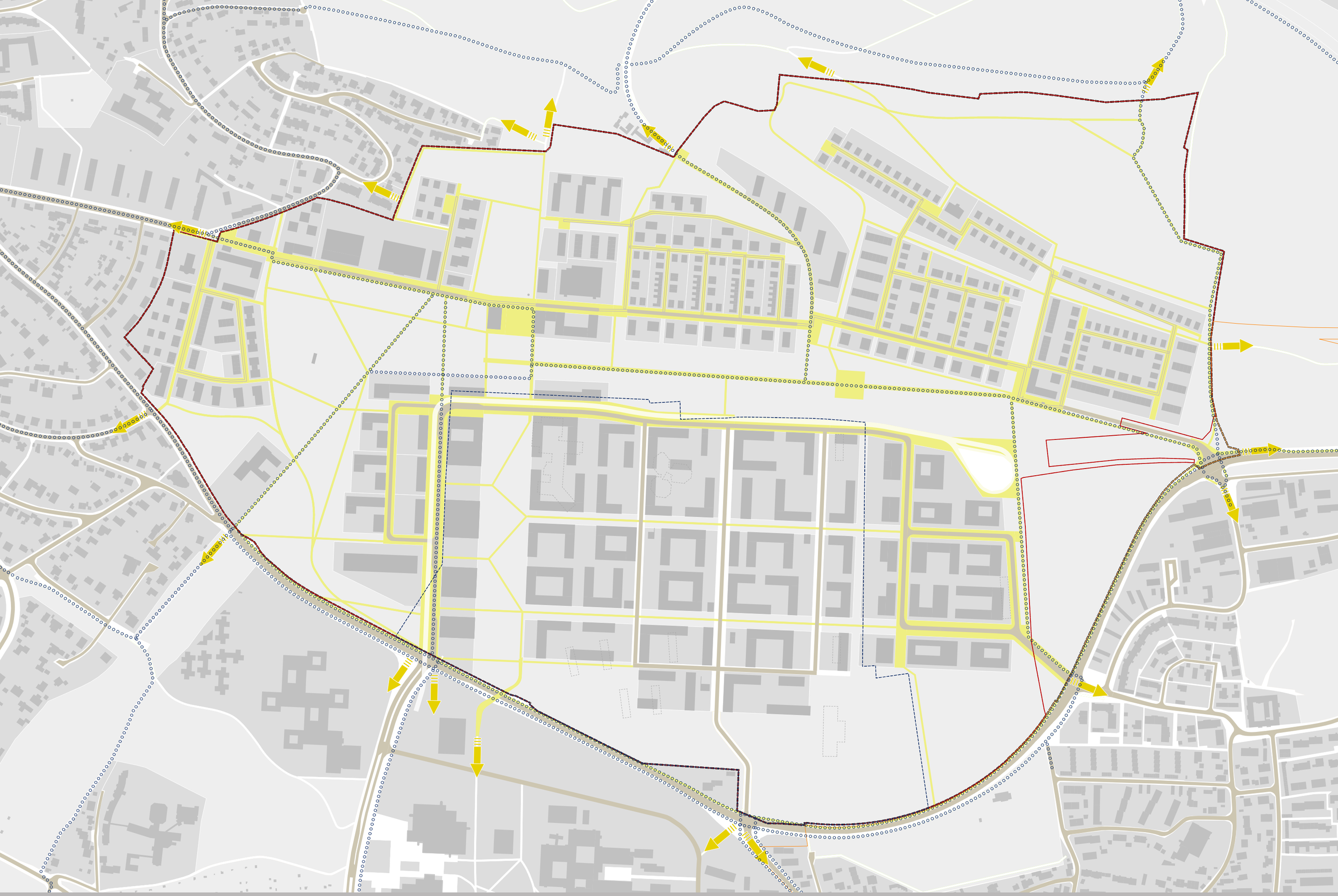
- die Achse Rottendorfer Straße - Stadtteilzentrum - Landebahn
- die Lehnleiten mit einer Verbindung nach Osten in Richtung Rottendorf
- der Straßenzug Am Galgenberg - Würzburger Straße bzw. Kitzinger Straße
- die Verlängerung des Äußeren Hublandwegs aus Süden über die Straße Am Galgenberg zum Stadtteilzentrum
- die Straße Am Hubland Süd und Nord
- die Washinton Street zur Vernetzung mit der Nachbargemeinde Gerbrunn
- der Elferweg zur Anbindung nach Norden an die Nürnberger Straße

Neben den Hauptrouten sollen weitere Verbindungen die benachbarten Quartiere Mönchberg und Frauenland, die Gemeinde Gerbrunn sowie die Lehnleiten mit dem Plangebiet auf vielfältige Weise vernetzen.

Die Verbindung zum bestehenden Uni Campus erfolgt über die Straße Am Galgenberg. Hier wird aufgrund der Verkehrsbelastung der Straße und der zukünftigen Nutzerfrequenz ein attraktive Brücke für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen.

Legende »»»

- Fuß- und Radwege, Platzflächen
- übergeordnete Wegebeziehung
- Vernetzungsachse



Plan 15

Fuß- und Radwegenetz

Städtebaulicher Rahmenplan Hubland

[Stadt Würzburg * Staatliches Bauamt Würzburg | Planungsteam Hubland]

Originalmaßstab 1:2.000 0 100 m

12/2010